

Gemeinsame PRESSEMELDUNG für das St. Augustinus Krankenhaus und die Stadtwerke Düren

11. Juli 2017



Fotos (© K. Erdem) v.l.: Dipl.-Ing. Benjamin Weidner (Technischer Direktor und Prokurist der ctw), Dipl.-Kfm. Bernd Koch (Geschäftsführer der ctw), Heinrich Klocke (Geschäftsführer der SWD) und Renardo Schiffer (Geschäftsführer des St. Augustinus Krankenhauses)

(2.936 Zeichen inkl. Leerzeichen)

SWD-E-Ladesäule am St. Augustinus Krankenhaus Düren

Umweltfreundlich E-Autos auf dem Parkplatz des Lendersdorfer Krankenhauses „tanken“

Die Stadtwerke Düren (SWD) haben in Zusammenarbeit mit der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) am St. Augustinus Krankenhaus in Düren-Lendersdorf eine E-Ladesäule für Elektroautos errichtet. Besucher und Mitarbeiter, die den Parkplatz am Südflügel 2 nutzen, können dort ihr E-Auto an der „E-Tanke“ kostenfrei laden.

„Wir arbeiten auf verschiedenen Gebieten schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammen“, erläutert Diplom-Kaufmann Bernd Koch, Geschäftsführer der ctw. „So haben beispielsweise die Blockheizkraftwerke der SWD dazu beigetragen, dass wir Energie sparen und den CO₂-Ausstoß senken konnten und so die Umwelt schonen“, ergänzt er.

„Mit der E-Ladesäule in Düren-Lendersdorf haben wir jetzt die Möglichkeit geschaffen, dass die Besucher unseres Krankenhauses auch selbst ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten können“, so Renardo Schiffer, Geschäftsführer des St. Augustinus Krankenhauses.



„Als regionaler Energie- und Wasserversorger ist es uns ein besonderes Anliegen, die lokale Energiewende voranzutreiben. Dazu gehört auch die Förderung der Elektromobilität in Düren“, erklärt SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke.

Um die Nutzung eines Elektroautos hier in Düren zu fördern, steht die Ladesäule am St. Augustinus Krankenhaus in Düren-Lendersdorf zunächst kostenfrei zur Verfügung. Das Krankenhaus übernimmt die Stromkosten. Die E-Autobesitzer, die die E-Ladesäule nutzen möchten, melden sich bitte an der Zentrale des Krankenhauses, damit der Ladevorgang gestartet werden kann. Es können zwei Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden.

„Der Bedarf ist da, denn wir verzeichnen auf unseren Parkplätzen immer mehr elektrisch betriebene Fahrzeuge“, hat der Technische Direktor der ctw Benjamin Weidner, festgestellt. „Deshalb möchte die ctw auch weitere Krankenhäuser mit einer E-Ladesäule ausstatten. Konkrete Planungen gibt es bereits für das St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf“, fügt Weidner hinzu.

Die SWD engagieren sich bereits seit Jahren aktiv für die Elektromobilität und möchten das Bewusstsein für umweltfreundliche Antriebstechnologien in der Region Düren fördern. Dazu gehört, dass der Energie- und Wasserversorger seinen eigenen Fuhrpark kontinuierlich um Elektrofahrzeuge erweitert. Darunter sind auch zwei „i3“ Autos von BMW, die im Rahmen eines Forschungsprojektes der Universität Duisburg-Essen auf Dürens Straßen unterwegs sind.

Insgesamt stehen aktuell vier öffentliche E-Ladesäulen des Energie- und Wasserversorgers in Düren zur Verfügung, hinzu kommen SWD-Ladesäulen auf Firmengrundstücken. Und weitere sind in Planung, sowohl im öffentlichen Raum als auch bei Unternehmen und Privathaushalten.

Außerdem sind bei den SWD E-Bikes im Einsatz. „Wir haben mit den elektrisch betriebenen Fahrrädern sehr gute Erfahrungen gemacht“, erklärt SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke.

Über die Stadtwerke Düren

Die Stadtwerke Düren GmbH ist der Energie- und Wasserversorger für die Stadt Düren sowie die Gemeinde Merzenich. Anteilseigner der SWD sind die Stadt Düren und die Innogy SE AG. Die Stadtwerke Düren GmbH bietet ihren rund 60.000 Kunden Strom, Gas, Wasser und damit verbundene Dienstleistungen aus einer Hand. Die SWD-Gruppe beschäftigt zusammen mit ihrem Tochterunternehmen, der Leitungspartner GmbH, rund 260 Mitarbeiter, davon rund 18 Auszubildende. In puncto Umwelt sind die SWD regional und überregional stark engagiert. Dazu gehört die Beteiligung an der Green GECCO GmbH & Co. KG und an der Rurenergie GmbH. Beide Gemeinschaftsunternehmen entwickeln und realisieren Projekte rund um regenerative Energien. Das Umweltmanagementsystem der SWD entspricht der international geltenden Umweltnorm DIN EN ISO 14001, zertifiziert durch den TÜV Nord. Das Unternehmen ist zudem TSM zertifiziert. Seit 2008 wurden die SWD bis einschließlich 2017 jährlich vom Energieverbraucherportal als TOP-



Lokalversorger ausgezeichnet und seit 2015 auch als TOP-Lokalversorger Wasser. 2016 sind die SWD außerdem von FOCUS-MONEY als TOP-Stromanbieter ausgezeichnet worden.

Über die Caritas Trägergesellschaft West

Die Caritas Trägergesellschaft West gGmbH (ctw), in deren Trägerschaft sich derzeit fünf Krankenhäuser und zwei Seniorenzentren in Düren, Linnich, Jülich, Prüm und Baesweiler befinden, ist ein modernes katholisches Sozialunternehmen. Die Einrichtungen der ctw bieten als christlich orientierte, soziale Dienstleister hoch qualifizierte Leistungen auf dem Gebiet der Gesundheitspflege, der Kinder- und Altenhilfe und der Erwachsenenbildung an.

Mit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Versorgung von ca. 110.000 Patientinnen und Patienten ist die ctw der größte Gesundheitsanbieter der Region. Zwei akademische Lehrkrankenhäuser – das St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf und das St. Augustinus Krankenhaus in Düren-Lendersdorf - sowie zwei weitere Krankenhäuser in Jülich und Linnich – das St. Elisabeth-Krankenhaus und das St. Josef-Krankenhaus - gewährleisten die wohnortnahe medizinische Versorgung in einem großen Einzugsgebiet.

Zum Verbund der ctw gehören im Kreis Düren auch das Seniorenzentrum Düren, das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel, das Dürener Rehabilitationszentrum, das stationäre Hospiz, zwei Medizinische Versorgungszentren und die ctw-Akademie. Außerhalb des Kreises gehören das St. Joseph-Krankenhaus Prüm und das Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich in Baesweiler zur ctw.

Für Rückfragen:

Stadtwerke Düren GmbH

Jürgen Schulz

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 02421 126-400

E-Mail: juergen.schulz@stadtwerke-dueren.de

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH

Kaya Erdem

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 02421 55599-152

E-Mail: kerdem@ct-west.de

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.